

**Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin**

Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie

Zusatzbezeichnungen für Infektiologie, Intensivmedizin, med. Tumorthherapie, Labordiagnostik

Chefarzt Medizinische Klinik 2 und Leiter Leberzentrum Wiesbaden

St. Josefs-Hospital , Beethovenstr. 20, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 – 177 1251; email: [csarrazin@joho.de](mailto:csarrazin@joho.de)

Arbeitsgruppe Virushepatitis, Med. Klinik 1, Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 6301 5122; email: [sarrazin@em.uni-frankfurt.de](mailto:sarrazin@em.uni-frankfurt.de)

---

Prof. Sarrazin ist seit 2016 als Chefarzt der Med. Klinik 2 im St. Josefs-Hospital und Leiter des Leberzentrums in Wiesbaden tätig. Zusätzlich kümmert er sich um die translationale Arbeitsgruppe Virushepatitiden am Universitätsklinikum Frankfurt.

Nach dem Studium in Bonn und Würzburg und Promotion (Prof. Wilms/Arbeitsgruppe Prof. Köhrle/Prof. Jakob) begann Prof. Sarrazin 1994 seine ärztliche Tätigkeit am Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt (Med. Klinik 2, Direktor: Prof. Caspary). Neben der Facharztausbildung absolvierte er ein Forschungsjahr am Georg-Speyer-Institut in Frankfurt (Arbeitsgruppe Prof. Roth). Im Jahr 2002 wechselte er nach der Habilitation als Oberarzt an das Universitätsklinikum des Saarlandes (Klinik für Innere Medizin II, Direktor Prof. Zeuzem).

Mit dem Ruf auf eine W2-Professur für Hepatologie kehrte Prof. Sarrazin 2008 als stv. Direktor der Med. Klinik 1 (Direktor: Prof. Zeuzem) zurück an das Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt.

Von 2015 bis 2020 war Prof. Sarrazin Associate Editor des *Journal of Hepatology*.

Seit 2017 ist er Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberhilfe.

Im Jahr 2021 wurde Prof. Sarrazin in den Vorstand der Deutschen Leberstiftung berufen, dem er seither angehört.

Seit April 2018 ist Prof. Sarrazin Mitglied im Vorstand (Schatzmeister) der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM).

Professor Sarrazin arbeitet seit mehr als 25 Jahren in der translationalen Forschung mit Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Kompetenznetz Hepatologie (HepNet), das Deutsche Zentrum Infektionsforschung (DZIF), europäischer Verbundforschungsprojekte und die Industrie.

Die umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit von Prof. Sarrazin wird durch mehr als 400 in PubMed gelistete Publikationen zu Forschungsprojekten im Bereich akuter und chronischer Lebererkrankungen, der Sonographie und der Endoskopie in hochrangigen nationalen und internationalen Zeitschriften und Büchern dokumentiert. Die Arbeiten von Prof. Sarrazin wurden mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Prof. Sarrazin hat an der Erstellung verschiedenere nationaler und internationaler Leitlinien zur Virushepatitis und zu autoimmunen bzw. seltenen Lebererkrankungen mitgewirkt und ist verantwortlich für die deutsche Leitlinie zur Hepatitis C Virusinfektion.

Publikationen: [see scientific profile at Google Scholar](#)